

Deckung für Russland, Ukraine und Belarus mit sofortiger Wirkung ausgesetzt

Wien, 24. Februar 2022 - Die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) und das Bundesministerium für Finanzen (BMF) reagieren auf die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine und verhängen mit sofortiger Wirkung einen Deckungsstopp für Russland, Ukraine und Belarus.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen in der Ukraine und der nicht absehbaren Folgen wird für Russland, Ukraine und Belarus ein Deckungsstopp verhängt.

Ab sofort können für diese Länder keine Anträge auf Übernahme von Export- oder Investitionsgarantien gestellt werden. Auch die Aktivierung bestehender Promessen ist bis auf Weiteres nicht möglich.

Das Expertenteam der OeKB beobachtet die weiteren Entwicklungen gründlich. Allfällige Änderungen zur Vorgehensweise werden umgehend bekannt gegeben.

Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren mehr als 500 Mitarbeitenden erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft, den Kapitalmarkt und die Tourismuswirtschaft, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die OeKB handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst.

Rückfragehinweise:

Oesterreichische Kontrollbank AG
Presseservice

T: +43 1 53127-2867

presse@oekb.at

www.oekb.at